

Inhalt

Vorwort	4
Didaktische Überlegungen	5
1. Allgemeine Begriffe der Ethik	6
2. Leben & Handeln	7
3. Natur & Mensch	8 - 9
4. Liebe	10
5. Gesellschaft	11
6. Leben entsteht	12
7. Das soziale Miteinander	13
8. Konflikte & Lösungen	14
9. Das Lebendige	15
10. Familie	16
11. Ausbeutung der Erde	17
12. Regeln & Gesetze	18
13. Homosexualität & Bisexualität	19
14. Gefühle & Verhalten	20
15. Erwachsen werden	21
16. Krieg & Frieden	22
17. Sucht	23
18. Leben im Alter	24
19. Die Würde des Menschen	25
20. Evolution & Schöpfung	26
21. Tod	27
22. Glück	28
23. Freundschaft	29
24. Weltreligionen	30
25. Freiheit	31
26. Rassismus	32
27. Verantwortung	33
28. Todesstrafe	34
29. Philosophen	35
30. Träume & Bedürfnisse	36
31. Moral	37
32. Angst	38
33. Sinn & Ziele	39
34. Gerechtigkeit	40
35. Gewissen	41
36. Armut & Reichtum	42
37. Sekten	43
38. Sterbehilfe	44
39. Das Gute & Das Böse	45
40. Autorität	46

Die Lösungen

Didaktische Überlegungen

Denksportaufgaben, Ratespiele, Knobelaufgaben, Rätsel und Kreuzworträtsel

- regen zum Nachdenken an,
- aktivieren Wissen,
- wiederholen und festigen Gelerntes,
- führen zu Erfolgserlebnissen,
- machen Spaß und
- bereichern den Unterricht.

Dieses Heft setzt diese Ziele im Bereich der Ethik um und berücksichtigt dabei wesentliche Inhalte des zeitgemäßen Unterrichts wie z.B.

- Liebe
- Regeln & Gesetze
- Konflikte & Lösungen
- Familie
- Gesellschaft
- Gewissen
- Freundschaft
- Armut & Reichtum
- Das soziale Miteinander
- Erwachsen werden

Darüberhinaus finden viele Themen der Rätsel auch in anderen Fachbereichen ihren Einsatz und stehen für die Sicherung und Festigung von Allgemeinwissen. Die folgenden Kreuzworträtsel richten sich nach der Unterrichtsplanung und sind geeignet

- als Wiederholung am Ende einer Unterrichtseinheit,
- zur Aktivierung von Vorwissen und Gelerntem,
- als Hausaufgabe und/oder
- zu selbstorganisiertem Lernen
- zur Erweiterung des Allgemeinwissens
- zum Einsatz in anderen Fachbereichen.

Vor einem Einsatz sollten folgende Hinweise beachtet werden:

1. Umlaute werden geschrieben als ä, ü, ö
2. scharfes „ß“ wird geschrieben als „ss“
3. Einzelwörter werden hier als Einheit zusammengeschrieben.

... und schon kann es losgehen!

7 Das soziale Miteinander

1. Ohne Fleiß kein Preis. Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm. Morgenstund hat Gold im Mund. Das alles sind bekannte , die aus dem Leben heraus entstanden sind.
2. Im Unterricht arbeiten wir manchmal alleine (Einzelarbeit), aber oft auch mit anderen Schülern zusammen. Das nennt man dann arbeiten in der
3. Durch aus dem Leben eines Menschen lernt man diesen besser kennen.
4. Lügen haben kurze Beine. Es ist also besser, die zu sagen.
5. Zuverlässigkeit, Vertrauen, gemeinsame Interessen sind besonders wichtig für eine
6. Ein Gespräch, in dem viele Meinungen zu einem Thema vertreten werden, nennt man
7. Wenn zwei Menschen sich besonders gerne haben und kaum ohne einander leben können, so nennt man dies
8. Wenn man eine Überzeugung hat, sollte man nach dieser und sich keine andere Meinung aufdrücken lassen.
9. Wenn jemand etwas gewinnt oder bei einem Unfall nicht verletzt wird, so hatte dieser Mensch
10. Das Gegenteil von Erlaubnis heißt

1.

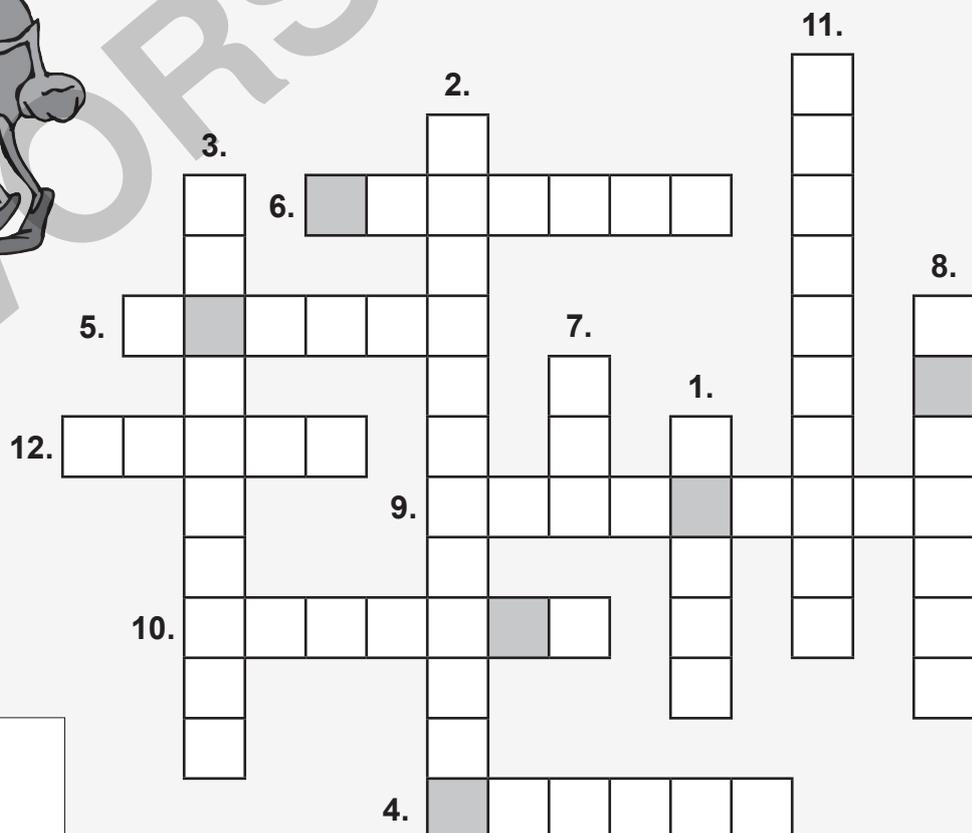
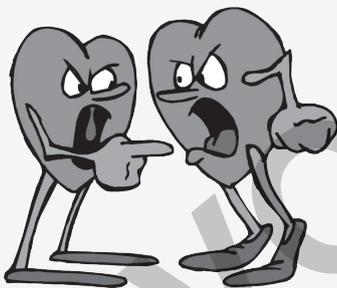
Lösungswort:



8

Konflikte & Lösungen

1. Wenn ein Konflikt nicht geschlichtet wird und die Beteiligten sich irgendwann gegenseitig körperlich angehen, so kommt es zum
2. In Konfliktsituationen kommt es vor, dass einer der Beteiligten vom anderen zuviel erwartet hat. Wenn diese Erwartungen nicht erfüllt wurden, so ist die meist groß.
3. Alle Menschen, die ein Konflikt betrifft, sind
4. Für manche Menschen kann ein Konflikt ein echter sein, denn sie ändern dadurch ihr Leben und gehen eventuell so Problemen aus dem Weg.
5. Ein anderes Wort für Konflikt ist
6. Konfliktsituationen in einer Ehe entstehen oft, weil einer der Partner andere Bedürfnisse und hat.
7. Wenn jemand ein Gefühl im Bauch hat, dass er platzen könnte vor Ärger und man richtig sauer wird, so nennt man dieses Gefühl
8. Konflikte können entstehen, wenn man eine unterschiedliche hat und keiner von dieser abweichen will.
9. Konflikte muss man je nach der gegebenen anders bewerten und lösen.
10. Bei Konflikten spielen wie Ärger, Hass, Liebe etc. eine große Rolle.
11. Mancher Konflikt lässt sich durch einen befrieden.
12. Lässt sich ein Konflikt nicht lösen, so wird aus einem Freund schnell ein



Lösungswort:

netzwerk
lernen

41 Die Lösungen

21 Tod

3. K
13. B E E R D I G U N G
7. J E N S E I T S
4. F R I E D H O F
16. N
2. N A H T O D E R F A H R U N G
5. G R A B
9. T R A U E R B E G L E I T E R
8. K R A N K H E I T E N
10. B E S T A T T E R
17. O S T E R S O N N T A G
12. O
15. W I
14. W I E D E R B E L E B E N
11. T O T E N S T A R R E
6. A B S C H I E D

Lösungswort: TRAUERN

22 Glück

7. Z
10. V
1. G
3. D
12. Z U S A M M E N H A L T
11. S P A S S
14. F U R I Ü
L A S A L C
E L G N F K
B G T E S
4. E R F O L G
13. F A M I L I E
I C 5. T O D
H U
E 9. A N G S T
N G
2. 15. P E C H
F L
R T
D E
N

Lösungswort: PECHVOGEL

23 Freundschaft

12. V
7. E
11. F
4. G
R
E
U
9. F R E U N D S C H A F T S B Ü C H E R
1. V E R T R A U E N
5. I
Z
10. B I N D U N G
3. S Y M P A T H I S C H
8. N U T Z E N
6. P F E R D E S T E H L E N
2. F R I E D
W I K R E I S
L I S
E

Lösungswort: FREUNDSCHAFTSBAND

24 Weltreligionen

10. M
E
17. K A R M A
13. S
I
D
D
H
A
R
T
H
14. A U F E R S T E H U N G
8. O
S
C
9. M O H A M M E D
6. B
I
B
5. Z
E
N
3. S Y N A G O G E
4. J O M K I P P U R
16. K
S
T
12. D A L A I L A M A
15. 7. K O R A N
2. W
N
R
T
1. H
M
S
U
A

Lösungswort: ERLEUCHTUNG